

## **Flugverkehr**

### **Flugzeugbewegungen**

Flugzeugbewegungen umfassen Starts und Landungen von Flugzeugen oder Hubschraubern. Hierzu gehören auch Landungen mit nur kurzer Bodenberührung und unmittelbar anschließendem Start (Durchstart).

### **Nicht gewerblicher Verkehr**

Dazu gehören:

- a) Flüge des Werkverkehrs, die der Beförderung von Personen und Gütern im eigenen Geschäftsinteresse dienen und nicht im Auftrag Dritter gegen Bezahlung durchgeführt werden. Dazu gehören u.a. Geschäftsflüge der Industrie- und Handelsunternehmen mit eigenen oder unentgeltlich überlassenen, fremden Luftfahrzeugen.
- b) Überführungsflüge ohne Nutzlast (Leerflüge) – ausgenommen Taxiverkehr – zum Zwecke der Bereitstellung von Flugzeugen oder Rückflüge zum Heimathafen.
- c) Flüge des sonstigen nichtgewerblichen Verkehrs, die nicht im Auftrag Dritter gegen Bezahlung durchgeführt werden und nicht in der o.a. Flugart durchgeführt werden. Dazu zählen u.a. private Reiseflüge, Schulflüge von nichtgewerblichen Flugschulen, Regierungsflüge, Trainings- und Pilotentestflüge.

### **Transit (Durchgang)**

Fluggäste bzw. Luftfracht- und Luftpostsendungen, die nach Zwischenlandung in München mit demselben Flugzeug weiterbefördert werden. Transitreisende bzw. Transitfracht werden/wird nur einmal erfasst.

## **Kraftfahrzeuge**

### **Bestand an Kraftfahrzeugen**

Der Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern wird dem örtlichen Fahrzeugregister entnommen und monatlich in stadtbezirksweiser Gliederung direkt von der Kraftfahrzeug-Zulassungsstelle der Landeshauptstadt München geliefert.

Bei den Zahlen über den Bestand werden zugelassene bzw. angemeldete Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger mit amtlichem Kennzeichen erfasst, die zum fließenden Verkehr gehören.

Zu den Kraftfahrzeugen zählen Krafträder (einschließlich Leichtkrafträder und Motorroller), Personenkraftwagen (mit höchstens 8 Sitzplätzen außer dem Fahrersitz), Kraftomnibusse, Lastkraftwagen, Zugmaschinen (einschließlich Sattelzugmaschinen), selbstfahrende Arbeitsmaschinen, sowie sonstige Kraftfahrzeuge (z.B. Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge, u.ä.).

Nicht einbezogen werden außer Betrieb gesetzte Fahrzeuge, Fahrzeuge der Bundeswehr, Fahrzeuge mit roten bzw. Kurzzeitkennzeichen, sowie Fahrzeuge mit Ausfuhrkennzeichen.

### **Münchner Verkehrsgesellschaft (MVG)**

Die Münchner Verkehrsgesellschaft (MVG) plant, organisiert und betreibt den U-Bahn-, Tram- und Stadtbusverkehr in München und einigen Umlandgemeinden. Die MVG ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung in kommunaler Trägerschaft des Landeshauptstadt München. Sie ist ein Tochterunternehmen der Stadtwerke München GmbH. Die MVG arbeitet mit den übrigen Partnern im Münchner Verkehrs- und Tarifverbund (MVG) zusammen. Sie wendet gemeinsam mit den übrigen Verkehrsunternehmen im MVV den MVV-Gemeinschaftstarif an.

**Linienlänge** ist die Summe der Länge aller Linien eines Verkehrssystems. Strecken, die von mehreren Linien gemeinsam genutzt werden, werden dabei mehrfach gezählt.

**Nutzplatzkilometer** sind die gefahrenen Zug- bzw. Wagenkilometer mal dem zur Verfügung stehenden Platzangebot (Sitz- und Stehplätze).

**Streckenlänge** bezeichnet die Länge aller vom Linienverkehr des Verkehrssystems befahrenen Strecken, unabhängig von der Anzahl der Linien.

## **Münchner Verkehrs- und Tarifverbund – MVV**

Im MVV arbeiten die Verkehrsunternehmen sowie die ÖPNV-Aufgabenträger Landeshauptstadt München, Freistaat Bayern und die Landkreise Bad Tölz-Wolfratshausen, Dachau, Ebersberg, Erding, Freising, Fürstenfeldbruck, München und Starnberg zusammen.

Die Verbundgesellschaft MVV GmbH wird von den ÖPNV-Aufgabenträgern getragen. Sie betreibt Verbundverkehrsforschung, erstellt den regionalen Nahverkehrsplan, führt die konzeptionelle Verkehrsplanung durch, betreibt die unternehmensübergreifende Fahrgastinformation und das unternehmensübergreifende Marketing. Die MVV GmbH plant, vergibt und führt das Controlling für den MVV-Regionalbusverkehr in den acht Verbundlandkreisen durch. Sie gestaltet den Gemeinschaftstarif, führt die Einnahmenaufteilung durch und koordiniert die Aufgabenträger und Verkehrsunternehmen im Verbundsystem.

Verkehrsunternehmen im MVV sind:

DB Regio AG (S-Bahn, Regionalverkehr)

Münchner Verkehrsgesellschaft mbH MVG (U-Bahn, Tram, Stadtbus)

Bayerische Oberlandbahn GmbH (BOB)

Vogtlandbahn GmbH

Regionalverkehr Oberbayern GmbH (RVO) und

weitere über 50 Verkehrsunternehmen im Regionalbusverkehr.

## **Straßenverkehrsunfälle**

Es handelt sich um Unfälle, zu denen die Polizei herangezogen wurde.

### **Unfälle mit Personenschäden**

Ein **Unfall mit Getöteten** ist ein Verkehrsunfall, bei dem mindestens ein Verkehrsteilnehmer getötet wurde. Hierzu werden Verunglückte gezählt, die innerhalb von 30 Tagen nach einem Verkehrsunfall an den Unfallfolgen gestorben sind.

Bei einem **Unfall mit Schwerverletzten** wurde mindestens ein Verkehrsteilnehmer schwer verletzt, aber keine Person getötet.

Schwerverletzte Personen sind diejenigen Verunglückten, die unmittelbar nach einem Verkehrsunfall für mindestens 24 Stunden zur stationären Behandlung in eine Krankenanstalt eingeliefert wurden.

Wenn bei einem Verkehrsunfall mindestens ein Verkehrsteilnehmer leichte Verletzungen erlitt, handelt es sich um einen **Unfall mit Leichtverletzten**.

Als Leichtverletzt zählen die Verunglückten, für die nach einem Verkehrsunfall kein Krankenhausaufenthalt notwendig wurde, bzw. die weniger als 24 Stunden stationär behandelt wurden.

### **Sonstige schwerwiegende Unfälle mit Sachschäden**

Ein **schwerwiegender Unfall mit Sachschaden** stellt einen Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) dar, wenn gleichzeitig mindestens ein Kfz aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden muss, weil es nicht mehr fahrbereit ist.

Dies betrifft auch Unfälle mit Alkoholeinwirkung.

Zu den **sonstigen Sachschadensunfällen** ohne Alkoholeinwirkung werden alle anderen Unfälle gerechnet, so zählen dazu alle diejenigen ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit, unabhängig ob ein beteiligtes Kfz fahrbereit war oder nicht, sowie Unfälle mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), wenn alle Kfz noch fahrbereit sind, der Unfall aber ohne Alkoholeinwirkung geschah.

## Der Münchner Verkehrs- und Tarifverbund (MVV)

Bezeichnung	2007	2008	2009
<b>Verkaufte Fahrausweise 1) in 1 000</b>			
Mehrfahrten-, Einzelfahr-, Tageskarten und sonstige Fahrausweise zusammen	49 523	49 253	48 476
davon			
Deutsche Bahn AG	18 090	18 786	18 421
Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG)	29 749	28 624	28 202
Regionalbusse	1 684	1 843	1 853
Zeitkarten zusammen	7 354	7 487	7 133
davon			
Deutsche Bahn AG	2 329	2 455	2 401
Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG)	4 998	4 994	4 687
Regionalbusse	27	38	45
<b>Beförderte Personen in 1 000 (inklusive MVG)</b>			
Beförderte Personen zusammen	601 457	617 675	619 836
davon			
auf Mehrfahrten-, Einzelfahr- und Tageskarten	117 969	120 416	125 816
auf Zeitkarten	343 697	347 139	340 533
Schüler nach dem Gesetz über die Kostenfreiheit des Schulweges	36 813	37 558	37 925
nach anderen Tarifen	102 978	112 562	115 562
<b>Geleistete Zug- bzw. Wagen-km in 1 000</b>			
Geleistete Zug- bzw. Wagen-km zusammen	87 858	89 805	91 802
davon			
S-Bahn	19 869	19 900	20 288
U-Bahn	10 183	10 442	10 536
Straßenbahn	6 835	6 952	6 907
Stadtbusse (MVG)	27 042	27 235	27 677
Regionalbusse	23 929	25 276	26 394
<b>Linienlänge 2) in km (Stand jeweils 31.12.)</b>			
Linienlänge zusammen	4 635	4 669	4 749
davon			
S-Bahn	530	530	530
Regionalbusse	4 105	4 139	4 219
<b>Streckenlänge 3) in km (Stand jeweils 31.12.)</b>			
Streckenlänge zusammen	622	628	624
davon			
U-Bahn	93	93	93
Straßenbahn	71	71	74
Stadtbusse (MVG)	458	464	457

Quelle: © Münchner Verkehrs- und Tarifverbund GmbH.

1) Ohne Jahreswertmarken für Schüler, Studenten und Lehrlinge.- 2) Die Linienlänge ist die Summe der Länge aller Linien eines Verkehrssystems. Strecken, die von mehreren Linien gemeinsam genutzt werden, werden dabei mehrfach gezählt.- 3) Die Streckenlänge bezeichnet die Länge aller vom Linienverkehr des Verkehrssystems befahrenen Strecken, unabhängig von der Anzahl der Linien.

© Statistisches Amt München

## Die Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG) 1)

(Stand: jeweils Jahresende)

Bezeichnung		2007	2008	2009
<b>Beförderte Personen in Mio.:</b>		482	497	500
<b>U-Bahn</b>				
Streckenlänge 2)	km	93	93	93
Zahl der Haltestellen		94	94	94
Zahl der Linien		3) 6	6	6
Nutzplatzkilometer in Mio.		8 697	8 989	8 972
<b>Straßenbahn</b>				
Streckenlänge 2)	km	71	71	74
Zahl der Haltestellen		148	148	155
Zahl der Linien		10	10	11
Anzahl der Nachtlinien		4	4	4
Nutzplatzkilometer in Mio.		1 179	1 212	1 219
<b>Omnibusse</b>				
Streckenlänge 2)	km	458	464	457
Zahl der Haltestellen		889	909	915
Zahl der Linien		67	68	66
Anzahl der Nachtlinien		6	8	9
Nutzplatzkilometer in Mio.		2 377	2 383	2 416

Quelle: Münchner Verkehrsgesellschaft mbH .

1) Die MVG plant und betreibt U-Bahn, Straßenbahn und Stadtbusse in München.- 2) Die Streckenlänge bezeichnet die Länge aller vom Linienverkehr des Verkehrssystems befahrenen Strecken, unabhängig von der Anzahl der Linien.- 3) Die Linien U7/U8 wurden mit den Linien U1/U2 zusammengelegt.

## Der Kraftfahrzeugbestand 1) in der Stadt München

(Stand: jeweils 31. Dezember)

Fahrzeugart	2007	2008	Gegen 2007 Zu-/Abnahme %	2009	Gegen 2008 Zu-/Abnahme %
Krafträder	47 799	49 265	3,1	50 900	3,3
Personenkraftwagen 2)	593 319	593 920	0,1	594 545	0,1
Kraftomnibusse	1 078	1 134	5,2	1 131	-0,3
Lastkraftwagen	26 144	25 864	-1,1	25 623	-0,9
Zugmaschinen	4 050	4 050	-	3 992	-1,4
selbstfahrende Arbeitsmaschinen	970	966	-0,4	992	2,7
sonstige Kraftfahrzeuge	9 640	9 258	-4,0	8 946	-3,4
<b>Zusammen</b>	<b>683 000</b>	<b>684 457</b>	<b>0,2</b>	<b>686 129</b>	<b>0,2</b>
<b>Kfz-Anhänger</b>	<b>36 379</b>	<b>36 943</b>	<b>1,6</b>	<b>37 094</b>	<b>0,4</b>

Quelle: Kreisverwaltungsreferat München, Kraftfahrzeug- Zulassungsstelle.

1) Nur Fahrzeuge des fließenden Verkehrs (ohne Außerbetriebsetzungen).- 2) Einschl. aller Fahrzeuge mit höchstens 8 Sitzplätzen außer dem Fahrersitz.

© Statistisches Amt München

### Der Kraftfahrzeugbestand 1) nach Stadtbezirken 2009

Stadtbezirk	Kraftfahrzeuge		davon							außerdem Kfz- Anhänger
	insgesamt	auf 100 Einwohner/ innen 2)	Krafträder	Pkw 3)	Kraftomni- busse	Lkw	Zugma- schinen	selbstf. Arbeits- maschinen	sonstige Kfz	
1 Altstadt - Lehel 4)	18 521	98	746	16 389	10	689	142	19	526	577
2 Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt	19 550	42	1 608	16 666	4	881	165	5	221	842
3 Maxvorstadt 5)	29 577	61	1 425	25 191	313	2 104	270	84	190	1 394
4 Schwabing West	23 924	39	1 976	21 057	1	565	69	15	241	888
5 Au - Haidhausen	20 739	37	1 887	17 769	8	719	105	6	245	1 016
6 Sendling	15 878	42	1 388	13 456	8	615	189	18	204	1 049
7 Sendling - Westpark	27 618	53	1 835	22 776	2	902	142	51	1 910	1 431
8 Schwanthalerhöhe	12 027	43	907	10 385	1	532	78	3	121	569
9 Neuhausen - Nymphenburg	37 520	43	3 039	32 781	2	1 033	211	54	400	1 676
10 Moosach	27 151	56	1 960	22 891	232	1 653	116	32	267	1 552
11 Milbertshofen - Am Hart 6)	44 727	66	2 867	40 102	1	1 036	99	73	549	2 112
12 Schwabing - Freimann 4), 6)	41 420	65	2 336	37 137	143	1 268	184	54	298	1 604
13 Bogenhausen	42 536	55	2 971	37 992	30	908	280	28	327	1 906
14 Berg am Laim	18 276	46	1 380	15 539	1	856	227	70	203	982
15 Trudering - Riem	34 401	57	2 565	29 783	55	1 403	195	74	326	2 451
16 Ramersdorf - Perlach	46 027	44	3 536	40 497	15	1 293	196	25	465	2 509
17 Obergiesing - Fasangarten	17 535	36	1 624	15 057	8	592	56	8	190	900
18 Untergiesing - Harlaching	21 398	44	1 733	18 782	5	546	61	5	266	928
19 Thalkirchen-Obersendling-Forstenried-Fürstenr.-Solln	45 382	55	3 286	39 909	54	1 434	145	64	490	2 527
20 Hadern	20 407	44	1 533	18 024	5	507	81	46	211	1 176
21 Pasing - Obermenzing	34 644	53	2 669	29 095	11	2 332	169	35	333	2 001
22 Aubing - Lochhausen - Langwied	19 579	51	1 731	16 430	4	946	206	35	227	1 819
23 Allach - Untermenzing	18 351	64	1 592	15 162	58	973	250	65	251	1 761
24 Feldmoching - Hasenberg	25 665	47	2 329	21 485	68	1 138	275	113	257	2 305
25 Laim	23 276	45	1 977	20 190	92	698	81	10	228	1 119
München zusammen	686 129	50	50 900	594 545	1 131	25 623	3 992	992	8 946	37 094

Quelle: Kreisverwaltungsreferat München, Kraftfahrzeug- Zulassungsstelle.

1) Stand: 31.12.2009; ohne Streitkräfte. Nur Fahrzeuge des fließenden Verkehrs (ohne Außerbetriebsetzungen).- 2) Hauptwohnsitzbevölkerung.- 3) Einschl. aller Fahrzeuge mit höchstens 8 Sitzplätzen außer dem Fahrersitz.-

4) Hoher Bestand bedingt durch gewerbliche Autovermieter.- 5) Hoher Bestand bedingt durch Konzernniederlassung.- 6) Hoher Bestand bedingt durch Autokonzern-Niederlassung.

## Der Bestand an Personenkraftwagen 1) nach gewerblicher und privater Nutzung 2009

Stadtbezirk	Personen- kraftwagen zusammen	darunter				Privat-Pkw auf 100 volljährige Einwohner/ innen 2)
		gewerbliche Nutzung		private Nutzung		
		absolut	in %	absolut	in %	
1 Altstadt - Lehel	16 389	9 209	56,2	7 180	43,8	42
2 Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt	16 666	4 025	24,2	12 641	75,8	30
3 Maxvorstadt	25 191	11 673	46,3	13 518	53,7	30
4 Schwabing West	21 057	1 692	8,0	19 365	92,0	35
5 Au - Haidhausen	17 769	2 259	12,7	15 510	87,3	32
6 Sendling	13 456	1 613	12,0	11 843	88,0	36
7 Sendling - Westpark	22 776	4 833	21,2	17 943	78,8	40
8 Schwanthalerhöhe	10 385	3 243	31,2	7 142	68,8	30
9 Neuhausen - Nymphenburg	32 781	3 716	11,3	29 065	88,7	38
10 Moosach	22 891	5 411	23,6	17 480	76,4	42
11 Milbertshofen - Am Hart	40 102	20 556	51,3	19 546	48,7	34
12 Schwabing - Freimann	37 137	15 286	41,2	21 851	58,8	39
13 Bogenhausen	37 992	5 408	14,2	32 584	85,8	50
14 Berg am Laim	15 539	2 347	15,1	13 192	84,9	39
15 Trudering - Riem	29 783	4 440	14,9	25 343	85,1	53
16 Ramersdorf - Perlach	40 497	4 192	10,4	36 305	89,6	42
17 Obergiesing - Fasangarten	15 057	839	5,6	14 218	94,4	34
18 Untergiesing - Harlaching	18 782	1 304	6,9	17 478	93,1	41
19 Thalkirchen - Obersendling - Forstenried - Fürstenried - Solln	39 909	6 185	15,5	33 724	84,5	47
20 Hadern	18 024	804	4,5	17 220	95,5	44
21 Pasing - Obermenzing	29 095	3 116	10,7	25 979	89,3	48
22 Aubing - Lochhausen - Langwied	16 430	1 036	6,3	15 394	93,7	49
23 Allach - Untermenzing	15 162	2 194	14,5	12 968	85,5	55
24 Feldmoching - Hasenberg	21 485	1 588	7,4	19 897	92,6	44
25 Laim	20 190	2 904	14,4	17 286	85,6	38
<b>München zusammen</b>	<b>594 545</b>	<b>119 873</b>	<b>20,2</b>	<b>474 672</b>	<b>79,8</b>	<b>41</b>

Quelle: Kreisverwaltungsreferat München, Kraftfahrzeug- Zulassungsstelle.

1) Stand: 31.12.2009; ohne Streitkräfte. Einschl. aller Fahrzeuge mit höchstens 8 Sitzplätzen außer dem Fahrersitz. Nur Fahrzeuge des fließenden Verkehrs (ohne Außerbetriebsetzungen).- 2) Hauptwohnsitzbevölkerung im Alter von 18 Jahren und älter.

## Die Zulassung von fabrikneuen Kraftfahrzeugen (ohne Anhänger) 1)

Monat	2006 2)		2007 2)		2008		2009		Gegen 2008 Zu-/ Abnahme %
	insge- samt	dar. Pkw 3)							
Januar	6 528	6 059	6 682	5 997	8 367	7 335	5 545	5 210	-33,7
Februar	8 926	7 664	8 480	7 419	7 510	6 359	7 494	6 682	-0,2
März	12 372	10 719	11 453	9 948	9 952	8 491	9 251	8 006	-7,0
April	9 535	8 214	9 875	8 555	10 836	9 750	9 091	7 781	-16,1
Mai	10 959	9 445	10 250	9 100	9 593	8 627	9 393	8 430	-2,1
Juni	12 090	11 119	10 052	8 767	9 127	7 829	9 208	8 065	0,9
Juli	9 064	8 236	10 031	8 681	9 157	8 242	9 494	8 662	3,7
August	9 650	8 558	9 267	8 208	6 041	5 445	6 996	6 528	15,8
September	8 300	7 640	9 214	8 375	8 938	8 228	8 006	7 426	-10,4
Oktober	9 741	9 164	9 974	8 843	8 180	7 610	9 459	8 930	15,6
November	10 353	9 715	9 875	8 950	8 496	8 074	7 593	7 201	-10,6
Dezember	9 812	9 080	7 285	6 768	6 290	5 915	5 136	4 865	-18,3
Zusammen	117 330	105 613	112 438	99 611	102 487	91 905	96 666	87 786	-5,7

Quelle: Kreisverwaltungsreferat München, Kraftfahrzeug- Zulassungsstelle.

1) Ohne Streitkräfte.- 2) Berichtigt.- 3) Einschl. aller Fahrzeuge mit höchstens 8 Sitzplätzen außer dem Fahrersitz.

© Statistisches Amt München

**Die Zulassung von fabrikneuen Personenkraftwagen 1)**  
**nach Fahrzeugsegmenten 2006 - 2009**  
(jeweils Januar - Dezember)

Segment 2)	2006	2007	2008	2009		Gegen 2008 Zu-/ Abnahme %
				absolut	in % 3)	
Kleinstwagen	2 687	3 039	2 739	4 933	5,6	80,1
Kleinwagen	9 493	10 556	10 079	11 329	12,9	12,4
Kompaktklasse	24 393	23 954	23 981	26 698	30,4	11,3
Mittelklasse	25 366	21 695	20 260	16 774	19,1	-17,2
Obere Mittelklasse	9 432	9 334	7 481	6 842	7,8	-8,5
Oberklasse	2 491	2 096	2 105	1 673	1,9	-20,5
Geländewagen	12 095	10 705	10 171	7 731	8,8	-24,0
Sportwagen	3 520	2 740	1 706	1 270	1,4	-25,6
Mini-Vans	3 224	3 160	2 476	2 065	2,4	-16,6
Großraum-Vans	5 836	6 597	6 046	2 978	3,4	-50,7
Utilities/Wohnmobile	2 007	2 062	2 082	2 072	2,4	-0,5
Sonstige	5 054	3 661	2 662	3 377	3,8	26,9
Nicht zuordenbar	15	12	117	45	0,1	-
<b>Zusammen</b>	<b>105 613</b>	<b>99 611</b>	<b>91 905</b>	<b>87 787</b>	<b>100,0</b>	<b>-4,5</b>

Quelle: Kreisverwaltungsreferat München, Kraftfahrzeug- Zulassungsstelle.

1) Ohne Streitkräfte. Einschl. aller Fahrzeuge mit höchstens 8 Sitzplätzen außer dem Fahrersitz.- 2) Segmente-Einteilung angelehnt an der Zuordnung des Kraftfahrtbundesamtes. Kleinstwagen: z.B. Fiat Panda, Renault Twingo, Smart Fortwo; Kleinwagen: z.B. VW Polo, Opel Corsa, Ford Fiesta; Kompaktklasse: z.B. VW Golf, Mercedes A-Klasse, BMW 1er-Reihe; Mittelklasse: z.B. Audi A4, Mercedes C-Klasse, VW Passat; Obere Mittelklasse: z.B. Mercedes E-Klasse, BMW 5er-Reihe, Audi A6; Oberklasse: z.B. Mercedes S-Klasse, BMW 7er-Reihe, Audi A8; Geländewagen: z.B. BMW X-Reihe, VW Tiguan, Audi Q7; Sportwagen: z.B. Porsche 911, Audi TT, BMW Z-Reihe; Mini-Vans: z.B. Mercedes B-Klasse, Opel Meriva, Renault Scenic; Großraum-Vans: z.B. VW Touran, Opel Zafira, Mazda 5; Utilities/Wohnmobile: z.B. VW Caddy, Citroen Berlingo, Fiat Ducato.- 3) Abweichung infolge Rundung.

© Statistisches Amt München

## Die Aushändigungen von Führerscheinen in München im Jahr 2009

Fahrzeugart	Worteläuterung	Führerscheinklasse	Aushändigungen			Mindestalter	Eingeschlossene Klassen
			insgesamt	davon an			
				Frauen	Männer		
Krafträder	Krafträder mit über 50 cm³ Hubraum oder über 45 km/h (unbeschränkt) bzw. Krafträder bis 25 kW und bis 0,16 kW/kg (beschränkt)	A 	2 001	394	1 607	25 J. bzw. 18	A1, M
	Leichtkrafträder bis 125 cm³ Hubraum und bis 11 kW Leistung	A1 	597	115	482	16 J.	M
	Zweirädrige Kleinkrafträder und Fahrräder mit Hilfsmotor bis 50 cm³ Hubraum und 45 km/h	M 	2 159	715	1 444	16 J.	-
	Dreirädrige Kleinkrafträder und vierrädrige Leichtkraftfahrzeuge bis 50 cm³ Hubraum, bis 45 km/h, bis 4 kW, bis 350 kg	S 	2 082	691	1 391	16 J.	-
Personenkraftwagen	Kraftfahrzeuge bis 3,5 t Gesamtmasse und bis 8 Sitzplätze (außer Fahrersitz), auch mit Anhänger bis 750 kg	B 	10 101	4 101	6 000	18 J. (17 J.)	M, S, L
	Fahrzeugkombination aus Klasse B mit Anhänger über 750 kg	BE 	1 391	307	1 084	18 J. (17 J.)	-
Lastkraftwagen	Kraftfahrzeuge über 3,5 t und bis 8 Sitzplätze (außer Fahrersitz), auch mit Anhänger bis 750 kg	C 	1 048	39	1 009	18 J.	C1
	Fahrzeugkombination aus Klasse C mit Anhänger über 750 kg	CE 	981	65	916	18 J.	C1E, BE, T sowie D1E bzw. DE, sofern D1 bzw. D berechtigt
	Kraftfahrzeuge über 3,5 t - 7,5 t und bis 8 Sitzplätze (außer Fahrersitz), auch mit Anhänger bis 750 kg	C1 	929	143	786	18 J.	-
	Fahrzeugkombination aus Klasse C1 mit Anhänger über 750 kg, beide Gesamtmassen max. 12 t	C1E 	853	134	719	18 J.	BE sowie D1E sofern D1 berechtigt
Kraftomnibusse	Kraftfahrzeuge mit mehr als 8 Sitzplätzen (außer Fahrersitz), auch mit Anhänger bis 750 kg	D 	234	17	217	21 J.	D1
	Fahrzeugkombination aus Klasse D mit Anhänger über 750 kg	DE 	116	4	112	21 J.	D1E, BE sowie C1E, sofern C1 berechtigt
	Kraftfahrzeuge über 8 - 16 Sitzplätze (außer Fahrersitz), auch mit Anhänger bis 750 kg	D1 	77	2	75	21 J.	-
	Fahrzeugkombination aus Klasse D1 mit Anhänger über 750 kg, beide Gesamtmassen max. 12 t	D1E 	64	2	62	21 J.	BE sowie C1E, sofern C1 berechtigt
Sonstige Fahrzeuge	Zugmaschinen bis 32 km/h für land- und forstwirtschaftliche Nutzung (auch mit Anhänger) und selbstfahrende Arbeitsmaschinen, Stapler und andere Flurförderfahrzeuge bis 25 km/h	L 	2 089	688	1 401	16 J.	-
	Zugmaschinen bis 60 km/h und selbstfahrende Arbeitsmaschinen bis 40 km/h für land- u. forstwirtschaftliche Zwecke, jeweils auch mit Anhänger	T 	256	7	249	16 J.	M, S, L
Zusammen			24 978	7 424	17 554		
dar. Begleitetes Fahren ab 17 J.			2 171	965	1 206		

## Die Straßenverkehrsunfälle

Monat	Verkehrsunfälle insgesamt			dabei					
				Getötete			Verletzte		
	2008	2009	Geg. 2008 Zu-/Abn. %	2008	2009	Geg. 2008 Zu-/Abn. absolut	2008	2009	Geg. 2008 Zu-/Abn. absolut
Januar	2 945	2 482	-15,7	1	-	-1	306	223	-83
Februar	3 171	3 480	9,7	2	-	-2	338	340	2
März	2 910	2 744	-5,7	-	-	-	254	245	-9
April	3 339	2 953	-11,6	1	1	-	354	415	61
Mai	3 428	3 240	-5,5	2	2	-	532	533	1
Juni	3 374	2 876	-14,8	-	2	2	473	441	-32
Juli	3 500	3 622	3,5	5	2	-3	533	554	21
August	2 870	2 749	-4,2	3	3	-	477	463	-14
September	3 271	3 252	-0,6	3	1	-2	419	451	32
Oktober	3 683	3 567	-3,1	1	1	-	454	431	-23
November	2 983	3 294	10,4	2	1	-1	319	365	46
Dezember	2 888	3 202	10,9	-	3	3	272	388	116
Zusammen	38 362	37 461	-2,3	20	16	-4	4 731	4 849	118
außerdem nacherfasste Verk.-Unfälle	3 087	2 702	.	-	-	-	1 289	1 353	.
Insgesamt	41 449	40 163	-3,1	20	16	-4	6 020	6 202	182

Quelle: Polizeipräsidium München.

© Statistisches Amt München

## Die Flucht- bzw. Alkoholunfälle

Unfallart	2007	2008	2009
Verkehrsunfälle insgesamt	42 220	41 449	40 163
darunter			
Fluchtunfälle	10 987	10 797	10 554
dabei			
Verletzte	560	589	547
Getötete	3	-	1
Alkoholunfälle	601	528	520
dabei			
Verletzte	310	268	247
Getötete	3	1	1

Quelle: Polizeipräsidium München.

© Statistisches Amt München

## Die bei Verkehrsunfällen Verletzten und Getöteten nach altersmäßiger Gliederung 2009

Alter von ... bis ... Jahre	Verletzte Unfallbeteiligte					Getötete Unfallbeteiligte				
	ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon			
		als Fuß- gänger	als Rad- fahrer	auf motor. Zweirad	in sonst. Kfz		als Fuß- gänger	als Rad- fahrer	auf motor. Zweirad	in sonst. Kfz
unter 6	86	29	9	-	48	-	-	-	-	-
6 - 13	268	86	123	-	59	-	-	-	-	-
14 - 17	221	46	93	32	50	-	-	-	-	-
18 - 24	854	70	261	161	362	1	-	-	1	-
25 - 34	1 289	111	416	136	626	-	-	-	-	-
35 - 44	1 174	88	365	143	578	1	-	1	-	-
45 - 54	948	81	335	131	401	1	1	-	-	-
55 - 64	609	92	219	32	266	2	1	-	-	1
65 und älter	753	147	317	26	263	11	6	4	-	1
<b>Zusammen</b>	<b>6 202</b>	<b>750</b>	<b>2 138</b>	<b>661</b>	<b>2 653</b>	<b>16</b>	<b>8</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>2</b>

Quelle: Polizeipräsidium München.

© Statistisches Amt München

## Die Schulwegunfälle nach Verkehrsteilnehmern

Jahr	Unfälle insgesamt	Verletzte	darunter				Tote
			Radfahrer	Fußgänger	Mitfahrer in Schulbus	Mitfahrer in Straßenbahn, Pkw, o.ä.	
2000	88	87	42	35	4	5	-
2001	98	114	63	33	13	3	-
2002	84	86	47	32	3	4	1
2003	69	79	30	36	4	9	-
2004 1)	87	107	43	36	1	27	-
2005	87	89	55	26	1	7	-
2006	93	94	58	30	-	6	-
2007	99	105	62	37	-	6	-
2008	73	80	43	28	4	5	-
2009	83	90	41	37	2	10	-

Quelle: Polizeipräsidium München.  
1) Berichtigt.

© Statistisches Amt München

## Der Flugverkehr auf dem Münchner Flughafen

Bezeichnung	2007	2008	2009	Gegenüber 2008 Zu-/ Abnahme %
Flugzeugbewegungen	431 815	432 296	396 805	-8,2
darunter Linien-/Charterverkehr	406 594	408 292	376 770	-7,7
Fluggäste 1)				
Aussteiger/innen	16 975 297	17 257 517	16 329 161	-5,4
Einsteiger/innen	16 917 863	17 218 404	16 299 630	-5,3
Transit	66 262	54 672	52 276	-4,4
Fluggäste zusammen	33 959 422	34 530 593	32 681 067	-5,4
Luftfracht 1) in t				
Ausladung	119 876	111 064	95 815	-13,7
Einladung	131 199	130 884	120 159	-8,2
Luftfracht zusammen außerdem Transit	251 075 6 798	241 948 14 809	215 974 13 050	-10,7 -11,9
Luftpost in t				
Ausladung	8 323	11 256	8 323	-26,1
Einladung	6 209	6 441	4 798	-25,5
Luftpost zusammen außerdem Transit	14 532 4	17 697 10	13 121 5	-25,9 -50,0

Quelle: © Flughafen München GmbH.

1) Ohne Beförderungen im nichtgewerblichen Verkehr (siehe Definitionen).

© Statistisches Amt München